

Sicher sein im Notfall

In den letzten Jahren haben wir alle durch die Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe erlebt, wie schnell eine unerwartete Notfallsituation eintreten kann. Da jeder von uns jederzeit betroffen sein kann, haben wir einige Tipps zur Vorbereitung einer Notfallsituation zusammengefasst:

Das sollte im Haushalt nicht fehlen:

Es sollten genügend Lebensmittel, Getränke und Hygieneartikel vorhanden sein.

Die Lebensmittel sollten ohne Kühlung lang lagerfähig sein.

Hierbei ist zu beachten, dass Lebensmittel im Notfall ohne Strom nicht gekühlt werden können.

Wichtig ist auf das Mindesthaltbarkeitsdatum zu achten und neu gekaufte Vorräte nach „hinten“ in das Regal zu räumen, um Ältere Vorräte zuerst aufzubrechen und Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden.

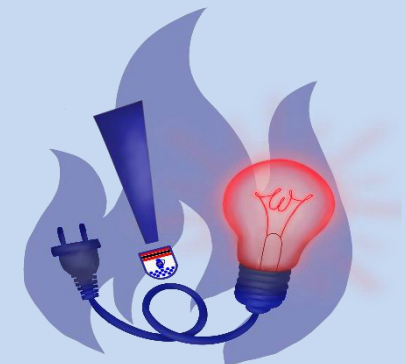
Praktisch ist zudem ein Campingkocher, der auch ohne Strom zum Kochen kleinerer Mengen genutzt werden kann.

Und denken Sie an auch Tiernahrung, wenn Sie ein Haustier besitzen.

Ebenso sollte ein Vorrat an Kerzen, Taschenlampen, Batterien und Feuerzeugen im Haus sein.

Eine Checkliste mit den wichtigsten Sachen für einen Notfall finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Quelle: Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



**GEMEINSAM ENERGIESPAREN
IN DER VG WIRGES**